



5. Sonntag der Osterzeit A

Wir hören im Evangelium einen Teil aus der „Abschiedsrede“ Jesu. Wir erkennen erst jetzt nach Ostern ihre eigentliche Bedeutung: Gott wurde Mensch, damit wir Menschen das göttliche Leben erlangen. Jesus ist der Weg zum Vater. Wer Jesus sieht, sieht den Vater. Beide sind eins. Für alle, die glauben, gibt es Platz bei ihm. So ganz verstehen es die Jünger*innen auch noch nicht. Jesus will ihnen die Angst nehmen und sie bestärken.



Liedvorschläge

Jesus ist der Weg, God for You(th), Nr. 561

Die Hauptstimme ist sowohl vom Tonumfang wie auch von der Melodie gut für die Kinder singbar.

Weitere Vertonungen des heutigen Evangelientextes kann man hier anhören:

[Jesus ist der Weg - YouTube](#)

[Jesus ist der Weg die Wahrheit und das Leben \(Johannes 14,6\) - Lied von JUB 54 - YouTube](#)

Jesus lebt

Dieser Ohrwurm und Osterhit für Kinder ist eine Entdeckung aus dem Internet.

[Jesus Lebt \(Mike Müllerbauer\) | Lieder zum Mitmachen - YouTube](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Feste feiern im Kleinen (Osterzeit bis Fronleichnam): [Feste Feiern im Kleinen \(martinus.at\)](#)



5. Sonntag der Osterzeit

Johannes 14,1-12

Jesus ist genauso wie Gott, der Vater im Himmel.

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden:

Im Haus von meinem Vater gibt es viele Wohnungen.

Ich gehe zu meinem Vater im Himmel.

Ich bereite für euch eine Wohnung vor.

Wenn alles fertig vorbereitet ist, komme ich wieder.

Dann hole ich euch ab.

Ich hole euch zu mir in das Haus von meinem Vater.

Das Ganze dauert etwas.

Lasst euch in der Zwischenzeit nicht durcheinander bringen.

Bleibt ganz ruhig in eurem Herzen.

Denkt nicht, dass ich euch vergessen habe.

Was ich versprochen habe, das halte ich.

Wenn ich fertig bin, hole ich euch.

Ich freue mich, wenn ihr da seid, wo ich bin.

Den Weg dahin kennt ihr schon.

Einer von den Freunden von Jesus hieß Thomas.

Thomas sagte.

Jesus, wir wissen gar nicht, wohin du gehst.

Darum wissen wir auch den Weg nicht.

Jesus sagte zu Thomas:

Ich bin selber die Wahrheit.

Und ich bin selber das Leben.

Und ich bin selber der Weg.

Ich bin der Weg zum Vater.

Das bedeutet:

Niemand kann alleine zum Vater im Himmel kommen.

Ihr könnt nur zum Vater im Himmel kommen, wenn ihr bei mir bleibt.

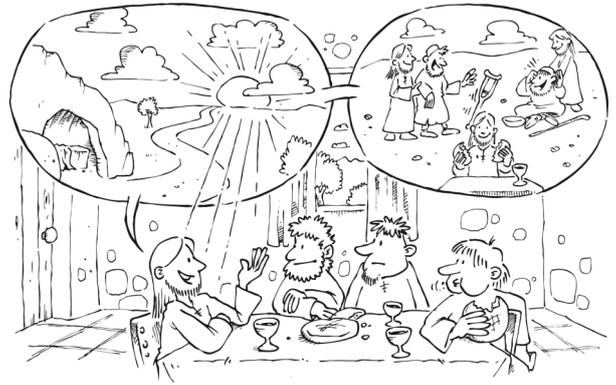
Weil ich der Weg bin.

Philippus war auch ein Freund von Jesus.

Philippus sagte zu Jesus:

Jesus, zeige uns den Vater.

Damit wir Bescheid wissen.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 5. Sonntag in der Osterzeit im Jahreskreis A, S. 14, 1 - 12

Jesus wunderte sich.

Jesus sagte zu Philippus:

Philippus, weißt du das gar nicht?

Das ist doch ganz einfach.

Du siehst mich doch die ganze Zeit.

Wenn du mich siehst, dann siehst du den Vater im Himmel.

Ich bin genauso wie der Vater im Himmel.

Weil ich genau das tue, was der Vater im Himmel tut.

Und weil ich genau das sage, was der Vater im Himmel meint.

Alles, was ich getan habe, kommt von meinem Vater im Himmel.

Alles, was ich erzählt habe, kommt von meinem Vater im Himmel.

Der Vater im Himmel ist genauso wie ich.

Und ich bin genauso wie der Vater.

Gott ist mein Vater.

Glaube mir das doch einfach.

Glaube das doch einfach, weil du die Wunder gesehen hast.

Ein Mensch kann keine Wunder tun.

Nur Gott kann Wunder tun.

Ich kann die Wunder nur tun, weil ich die Kraft von Gott im Himmel habe.

Weil Gott mein Vater im Himmel ist.

Jesus sagte feierlich:

Amen. Amen.

Wenn ihr an mich glaubt, dann könnt ihr tun, was ich getan habe.

Dann könnt ihr so wie ich von Gott erzählen.

Dann könnt ihr noch besser als ich von Gott erzählen.

Dann könnt ihr tun, was ich getan habe.
Weil ich dafür sorgen werde.
Weil ich zum Vater gehe.
Und weil ich immer für euch da bin.
Genau wie mein Vater.

[5. Sonntag der Osterzeit | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Kyrie

Jesus, du warst im Land unterwegs, um den Menschen von deinem Vater im Himmel zu erzählen. Herr, erbarme dich.

Jesus, du bist zu allen Menschen gegangen, um ihnen das Heil zu bringen. Christus, erbarme dich.

Jesus, du zeigst uns den Weg zum himmlischen Vater. Herr, erbarme dich.

Quiz „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“

Ein Quiz steht am Beginn des Wortgottesdienstes. Du hast Bilder auf A4 oder A3 von Kindern und ihren Elternteilen vorbereitet.

Erraten werden soll, wer zu wem gehört. Gibt es Ähnlichkeiten? Woran erkennt man, dass jemand zusammen gehört?

Du kannst am besten einschätzen, welche Personen du dafür auswählst. Es können Personen aus der Pfarre/ aus dem Ort sein oder auch Prominente. Auch wenn vielleicht nicht alles erraten werden kann, ist dies ein lustiges und interessantes Spiel, um die Ähnlichkeiten von Familienmitgliedern festzustellen.

Vgl. [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Aktion zum Evangelium

Jesus ist der Weg, durch den wir zum Vater kommen. Wenn wir Jesus kennen, kennen wir auch den Vater. Wenn wir uns anschauen, wie Jesus ist, wissen wir auch, wie Gott ist. Versuchen wir, zu sammeln, was wir aus der Bibel über Jesus wissen:

Er kümmert sich um die Menschen.

Ein ganz besonderes Anliegen sind ihm schwache Menschen (Arme, Kranke, Aussätzig, Kinder usw.).

Er tritt für Frieden und Gewaltlosigkeit ein.

Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns erlöst. Usw.

Auf einem Blatt Papier sind verschiedene verschlungene Wege gezeichnet. Für jede Aussage über Jesus, die genannt wird, wird ein Stück des Weges von den Kindern bunt angemalt.

Wir haben einiges über Jesus gesammelt. All das, was wir über Jesus wissen, können wir auch über Gott sagen. Die Apostel Thomas und Philippus können es nicht glauben. Sie fragen nach, und Jesus versucht, ihren Glauben zu stärken. Weiters möchte Jesus, dass seine Jünger*innen— seine Jüngergemeinde— wir alle, das, was Jesus angefangen hat, in der Welt fortsetzen. Jesus will uns dadurch sagen, dass wir keine Angst zu haben brauchen, denn er ist unser Weg, der zur Wahrheit und zum Leben führt. Wir sollen diesen Weg Jesu zur Wahrheit und zum Leben gehen und damit Jesus nachfolgen.

Vgl. [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Auch mit dem am Anfang des Evangelium vorkommenden Bild der Wohnungen eines Hauses kann die Einheit gestaltet werden.

Gott ist wie ein Haus. Wir sind bei ihm geschützt, sicher und willkommen. Bei ihm gibt es Platz für jede*n.

Auf einem Plakat sind viele Fenster eines Wohnhauses gezeichnet. Die Kinder malen sie der Reihe nach bunt an.

Einen Vorschlag für einen Kindergottesdienst zu diesem Thema mit Kett-Elementen findest du hier: [5. Sonntag der Osterzeit - Haus und Wohnungen A.pdf \(kinderpastoral.de\)](#)

Fürbitten

Jesus ist für uns der Weg, die Wahrheit und das Leben. Zu ihm bitten wir:

Für alle, die vom Weg abgekommen sind. Sei du bei ihnen. – Sei du bei ihnen.

Für alle, die uns auf unserem Weg begleiten. Sei du bei ihnen. – Sei du bei ihnen.

Für alle, die weite Wege gehen müssen, um Schutz, Sicherheit und eine Zukunft zu haben. Sei du bei ihnen. – Sei du bei ihnen.

Für alle, die auf der Suche sind. Sei du bei ihnen. – Sei du bei ihnen.

Für alle, die den Weg des Glaubens vorbereiten für andere. Sei du bei ihnen. – Sei du bei ihnen.

Für alle, die ihren Weg hier auf Erden zu Ende gegangen sind. Sei du bei ihnen. – Sei du bei ihnen.

Du, Herr Jesus, schenkst uns Hoffnung für unser Leben und die ganze Welt. Dir sei Lob in Ewigkeit. Amen.

Gebet

Guter Gott, du hast uns deinen Sohn Jesus geschickt.

Er hat uns gezeigt, dass wir immer auf dich vertrauen dürfen.

Er hat uns gezeigt, wie wunderbar du bist.

Danke für deine Freundschaft!

Sei bei uns, heute und allezeit. Amen

Einfache Elemente im Gemeindegottesdienst

- *Auf Plakaten steht der Satz: „Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ Mit jeweils einem Plakat stehen die Kinder vor dem Beginn des Gottesdienstes an den Eingängen der Kirche.*
- *Vor dem Gottesdienst gestalten Kinder aus Tüchern, Steinen und Naturmaterialien kleine Häuser vor dem Altar. Beim Hallelujaruf stellen sie eine brennende Kerze zu ihrem Haus (eventuell elektrische Kerzen verwenden, dann kann man sie auch ins Haus stellen).*
- *Kinder legen aus Tüchern oder Packpapier einen Weg zum Altar. Darauf legen sie Papierstreifen, auf denen jeweils das Wort „Jesus“ steht.*
- *Mit Glassteinen oder anderen kleinen Steinen wird der Name „Jesus“ in ein großes Herz aus rotem Tonpapier gelegt.*
- *Neben der Osterkerze steht eine Vase. Beim Hallelujaruf steckt jedes Kind eine Blume hinein. Am Ende der Bibelstelle stellt ein Kind ein Schild mit dem Text: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ dazu.*

Vgl. [Kinder und Evangelium - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at) und [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at)

Elemente für den Marienmonat Mai

Lobpreis Mariens

Bei jedem Ruf werden Blumen zu einer Statue/ einem Bild von Maria gelegt.

Gemeinsamer Ruf: Maria, du bist gut.

V: Maria, du warst eine besondere Frau. Wie eine Blume strahlst du wunderschön. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du hast auf Gott vertraut. Wie eine Blume bist du fest auf der Erde und streckst dich zum Himmel. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du hast auf den Engel gehört. Wie eine Blume öffnest du dich für seine Worte. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, Gott hat dich gefragt, ob du die Mutter des Gotteskindes werden willst. Wie eine Blume öffnest du dich und sagst Ja. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du bist die Mutter von Jesus geworden. Wie eine Blume bringst du Freude für viele Menschen in der Welt. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

Unser Marienbild/ unsere Statue ist geschmückt. Wir sehen, wie Maria alles zum Blühen bringt. Wie Maria wollen wir uns freuen und Gott dafür danken. Amen.

Vgl. Katholische Jungschar Linz, Kinder-Gottesdienst-Gemeinde (KGG), Nr. 104/2013/14. linz.jungschar.at

Fürbitten (Maria)

Maria, du bist eine gute Mutter für Jesus gewesen. Du warst bei ihm in frohen und traurigen Stunden. Du sorgst dich auch um uns. Viele Menschen verehren dich und vertrauen auf deine Hilfe. Dich bitten wir:

Es gibt Kinder, um die sich niemand kümmert. Bitte lass sie Menschen finden, zu denen sie gerne gehören. Mutter Gottes, wir rufen zu dir! – Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

Viele Kinder sind krank und sogar im Krankenhaus. Bitte tröste sie. Mutter Gottes, wir rufen zu dir! – Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

Oft streiten wir miteinander und gehen uns aus dem Weg. Bitte hilf uns, gut zueinander zu sein. Mutter Gottes, wir rufen zu dir! – Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

Viele Kinder leiden an Hunger oder leben im Krieg. Bitte beschütze sie alle. Mutter Gottes, wir rufen zu dir! – Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

Manchmal fühlen wir uns allein und von niemandem verstanden. Bitte mach uns Mut. Mutter Gottes, wir rufen zu dir! – Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

Maria, du bist die Gottesmutter, dir rufen wir zu und vertrauen darauf, dass du bei Gott für uns eintrittst und durch ihn lebst in Ewigkeit. Amen.

Katholische Jungschar Linz, Kinder-Gottesdienst-Gemeinde (KGG), Nr. 104/2013/14. linz.jungschar.at

Segen (Maria)

Guter Gott,

wir glauben, dass du uns nahe bist, wie du Maria nahe warst.

Wir vertrauen, dass du uns begleitest, wie du Maria begleitet hast.

Wir hoffen, dass du uns stark machst, wie du Maria stark gemacht hast.

So bitten wir dich, segne und beschütze uns, wie du Maria gesegnet hast, du, der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Katholische Jungschar Linz, Kinder-Gottesdienst-Gemeinde (KGG), Nr. 104/2013/14. linz.jungschar.at